

# Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundeldingen.ch • gundeli.swiss • 24 Seiten • 18'500 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 16 • Mi, 13. November 2024

Inspiration.  
Einrichtung.  
Innenarchitektur.



roesch  
stilvoll. modern.

## Basler Herbstmesse im Wetterglück

**GZ**  
Jo gärn!  
✓

Gemäss den Organisatoren haben insgesamt weit über eine Million Besucherinnen und Besucher die Herbstmesse 2024 besucht. 2024 ist aufgrund des sehr schönen Wetters ein Spitzenjahr für die Basler Herbstmesse. Leider haben wir im Gundeli-Bruderholz, so zum Beispiel auf dem düsteren, kahlen Meret Oppenheim-Platz, keinen Messerummel – schade. *Thomas P. Weber*

Foto: Martin Graf

**sanitär ari**

*Alles rund um's Wasser*

**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:**

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel  
**Telefon 061 333 84 44**

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ Restaurant Bundesbahn ★

Hochstrasse 59  
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88  
www.bundesbaehnli.ch

★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

**Alles für Ihren guten Schlaf.**

**Betten-Haus Bettina**

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

**Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch**

**Unser Bier**

Bier von hier statt Bier von dort.

**www.unserbier.ch**

**Märt am Tellplatz**

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info: 078 820 85 60

mail@tellplatzmaert.ch  
www.tellplatzmaert.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen

**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
061 331 26 86  
aebischeroptik.ch

**Kontaktlinsen!**

Swiss Made Brillengläser von **REIZE**

# Falsche Fakten im Artikel «Klimaziel provoziert unhaltbare Kollateralschäden»

Der Artikel «Klimaziel provoziert unhaltbare Kollateralschäden» aus der Gundeldinger Zeitung vom 23.10.2024 enthält mehrere Falschinformationen. Für die Meinungsbildung braucht es eine ausgewogene Darstellung der Fakten.

Diese sind:

- Der Anschluss der Genossenschaftsgebäude erfolgt auf Wunsch und gemäss entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen mit der Wohngenossenschaft Thierstein (WG Thierstein).
- IWB hat im Vorprojekt alle Möglichkeiten für die Erschliessung der WG Thierstein mit Fernwärme geprüft. In der Gundeldingerstrasse hat es keinen Platz für Fernwärmeleitungen, der Bau ist technisch unmöglich. Es gibt nachweislich keine andere Lösung als über die Privatparzelle.
- Der Leitungsbau auf der Parzelle wird nicht teurer, sondern günstiger als eine vergleichbare Leitung in einer Strasse.
- Die Bäume, die für den Leitungsbau gefällt werden sollen, werden in mindestens gleicher Stückzahl auf der Parzelle wieder ersetzt. Nach aktuellem Stand kann mindestens einer, allenfalls auch zwei der zwölf Bäume gehalten werden. Drei weitere Bäume sind in einem schlechten Zustand und müssten sowieso gefällt werden. IWB hat bereits in der Planungsphase und auf eigene Initiative ein Unternehmen beauftragt, den Einfluss der neuen Fernwärmeleitungen auf den Baumbestand der WG Thierstein zu prüfen und ein Konzept für Ersatzpflanzungen und den Baumschutz zu erarbeiten. Mit einem Baumschutzkonzept wird IWB zudem dafür sorgen, dass die bestehenden Bäume vor den Baumassnahmen geschützt werden.

Der Artikel enthält zudem falsche Informationen über die geplante Beseitigung von 12 grossen gesunden Bäumen. Die Bäume sind in einem schlechten Zustand und müssten sowieso gefällt werden. IWB hat bereits in der Planungsphase und auf eigene Initiative ein Unternehmen beauftragt, den Einfluss der neuen Fernwärmeleitungen auf den Baumbestand der WG Thierstein zu prüfen und ein Konzept für Ersatzpflanzungen und den Baumschutz zu erarbeiten. Mit einem Baumschutzkonzept wird IWB zudem dafür sorgen, dass die bestehenden Bäume vor den Baumassnahmen geschützt werden.

Jasmin Gianferrari  
IWB-Mediensprecherin/  
Unternehmenskommunikation



GZ. Dieser Artikel «Klimaziel provoziert unhaltbare Kollateralschäden» von Markus Bodmer, nachzulesen auf [www.gundeldingen.ch/archiv/2415gz.pdf](http://www.gundeldingen.ch/archiv/2415gz.pdf) S. 4, beinhaltet, gemäss IWB scheinbar Falschinformationen. Hier die Gegendarstellung der IWB.

## Komplexe Situation Erschliessung der WG Thierstein mit Fernwärme

Wir haben die obige Gegendarstellung (Replik) der IWB an Markus Bodmer (Autor des Artikels «Klimaziel provoziert unhaltbare Kollateralschäden»), zugleich Vize-Präsident NQVG und Koordinator Planungsgruppe Gundeli) weitergeleitet und ihn mit der Aussage der IWB: «Falsche Fakten im Artikel» konfrontiert und ihn um eine Antwort gebeten. Diese

wird dann am 27. November 2024 in der GZ erscheinen. Damit die «Kirche im Dorf bleibt», werden wir die Antwort von Markus Bodmer wiederum der IWB senden, damit auch sie wieder die Möglichkeit hat, aus ihrer Sicht die Situation zu schildern. Für diese komplexe Situation «Erschliessung der WG Thierstein

mit Fernwärme», bei der 10–11 Bäume (davon 3 kranke und 7–8 gesunde) gefällt werden sollen, bräuchten wir Fach-Journalisten, Fachjuristen, Faktenzusammensteller etc., die alles genauestens recherchieren und prüfen könnten. Dafür haben wir schlichtweg weder die Möglichkeiten noch die Kapazitäten. Alleine ein Rechtsurteil zu dieser Fernwärmege-

schichte ist 14 Seiten lang und voll mit detaillierten Entscheiden. Darum lassen wir diejenigen reden, die sich damit befassen haben. Mehr dazu in der kommenden GZ vom 27.11.24 (sofern wir alle Antworten, Fakten, Repliken etc. erhalten haben).  
Thomas P. Weber  
Herausgeber der Gundeldinger Zeitung

Gundeldinger Zeitung, 13. November 2024

**First Cleaning Service GmbH**  
*Reinigungsinstitut*

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil  
Telefon 061 361 44 51  
info@firstcleaningservice.ch  
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen

Jetzt ist Zeit für Rosenmist: Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**ECO HOUSE RECYCLING**  
ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN  
ECOHOUSERECYCLING.CH

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

**AMBIANCE**  
B L U M E N

Adventsausstellung 18. November 2024.  
Durchgehend von 8 bis 19 Uhr.  
Lassen Sie sich mit uns in die glitzernde  
Adventszeit einstimmen.

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

**Velos Scooters Motos** 35 JAHRE 1989-2024

**2 Rad Basilisk AG.**  
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr  
und 13.30-18.30 Uhr  
Sa 8-14 Uhr durchg.

aprilia ROYAL ENFIELD KYMCO QUADRO  
MERIDA PONY CBST

## Unser Bier auf der Intensivstation

Die Basler Brauerei Unser Bier liefert regelmässig Weizenbier ins Universitätsspital Basel-Stadt. Und zwar direkt auf die Intensivstation. Dort wird in einer Studie abgeklärt, ob mit dem Weizenbier das oft auftretende Delir verhindert werden kann.

GZ. Der Grund dafür ist eine Studie unter dem Titel «A randomised placebo-controlled double-blind exploratory trial within cohort using wheat beer for prevention of delirium in intensive care patients», die auf der Intensivstation des Unispitals stattfindet. Eine Studie also, bei der abgeklärt werden soll,



ob die Verabreichung von Weizenbier der Vorbeugung von Delir bei Patienten auf der Intensivstation dienen kann. Ein Delir äussert sich in einem akuten Verwirrungszu-

stand. Der Patient ist desorientiert, halluziniert, kann hyperaktiv und aggressiv werden und ist eine enorme Belastung für das Personal. Auf der Suche nach einer Möglichkeit, die Wahrscheinlichkeit eines Delirs zu senken, ist der Co-Leiter der Intensivstation, Professor Martin Siegemund, auf die Idee des Versuchs mit dem Weizenbier gekommen. Die Studie, die seit Februar 2021 läuft, sieht folgendes Vorgehen vor: Nach Zufallsprinzip ausgewählte Patienten erhalten während sechs aufeinander folgenden Tagen um 20 Uhr einen halben Liter Weizenbier direkt über die Magensonde. Eine Kontrollgruppe er-

hält auf gleiche Weise einfach nur Wasser als Placebo. Der Versuch ist verblindet, weder das Pflegepersonal noch die behandelnde Ärzteschaft wissen, was verabreicht wird. Und die dritte, wesentlich grössere Gruppe, erhält gar nichts. Die Studie wird kontrolliert durch die Ethikkommission Nordwest- und Zentralschweiz (EKNZ) und läuft bis 2027.

Unser Bier freut sich, mit seinem gesponserten Weizenbier an der Studie beteiligt zu sein. Auf die Frage, warum denn gerade das Weizenbier von Unser Bier zum Zug kommt, antwortet Jan Huber: «Weil es gut und weil es bio ist.»



### Auflösung Quiz Nr. 15

Danke für all die Einsendungen!

1. Das Foto zeigt das Gundeldinger Feld.
2. Bis vor 25 Jahren stand hier die Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG.
3. Verwaltet wird das heutige Areal durch die Kantensprung-Stiftung.



Der Preis geht an **Rosmarie Rüeeggsegger**. Gratulation!

Details wie immer auf der Website des NQVG!

## Quiz Nr. 16: Kennen Sie das Gundeli?

Im Basler Polizeimuseum sind die Totenmasken von zwei Raubmördern ausgestellt, die 1934 im Margarethenpark ein tragisches Ende fanden.

### 1. Wie heissen die beiden?

Es gibt zu dieser Geschichte einen Film und einen Roman.

### 2. Wie heisst der Film von 1968 und sein Regisseur?

### 3. Wie heisst der Roman von 2002 und sein Autor?



Für die beste Einsendung spendet das **Restaurant «Bundesbahn»** einen Gutschein von CHF 50.–.

Einsenden bis am 19. November an:  
info@nqv-gundeldingen.ch,  
Vermerk «Quiz».  
Auflösung in der nächsten Ausgabe.

# NEIN

Zum Stimm- und Wahlrecht  
für Ausländerinnen und Ausländer

# LDP

Liberal.  
Demokratisch.  
Pointiert!

# Im Schatten des verstorbenen Vereinspräsidenten Edi Strub

Am Freitag, 18. Oktober 2024 fand die 42. Generalversammlung des Fördervereins Momo ganz im Schatten des kürzlich und unerwartet verstorbenen Vereinspräsidenten Edi Strub statt. Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte der amtierende Vizepräsident Claude Wyler die anwesenden Mitglieder und eröffnete so die traurige Versammlung.

Statt einem Bericht des Präsidenten verlas Beisitzer Werner Wassermann einen Bericht über den verstorbenen Präsidenten. Er schilderte den Anwesenden, wie er Edi kennenlernte und ihn vor 14 Jahren bat, dem Verein vorzustehen. Er erinnere sich sehr gerne an all die Rekognoszierungen der Bewohnerausflüge, aber auch an die Ausflüge selbst, welche er bis vor Corona jährlich mit seinem Freund und Präsidenten vorbereitet und durchgeführt hat. Den Spass, welche sie zusammen hatten, sei bis in die Generalversammlungen spürbar gewesen. Ein erwähnter Höhepunkt war, als die beiden an der 36. GV zusammen und zur Klavierbegleitung von Daniel Wittlin «My way» sangen. Unvergesslich waren auch immer Edis Auftritte als Weihnachtsmann an den Bewohner-Heimweihnachtsfeiern des Momo.



Der wieder und neu gewählte Vorstand vom Förderverein Momo (v.l.): Silvia Wydler (Aktuarin, bisher), Dr. Christian Jenny (Beisitzer, bisher), Werner Wassermann (Präsident, neu), Claude Wyler (Vizepräsident, bisher) und Isabelle Wassermann (Beisitzerin und PR, neu). Nicht auf dem Foto: Tamaris Klingenberg (Kassierin, neu). Foto: zVg

Nach einer kurzen Schweigeminute übernahm Claude Wyler wieder das Wort. Auch er ehrte Edi in einigen Sätzen über sein Wirken und Können, über seine verschiedenen Rollen im Gundeldingerquartier und insbesondere, dass uns Edi, welcher in den vergange-

nen Jahren alle Schwierigkeiten des Vereins exzellent gemeistert hatte, allen fehlen werde.

Leider fehlte der Kassenbericht, weil Dieter Berner aus gesundheitlichen Gründen nicht an die Versammlung kommen konnte. Claude Wyler versprach, dass der Bericht zusammen mit dem Bericht des laufenden Jahres an der nächsten GV verlesen werde. Er gab ausserdem den Rücktritt von Dieter Berner als Kassier bekannt. An dieser Stelle wurde sein Schaf-

fen in den vergangenen Jahren geehrt.

Christine Hasler wurde danach als Tagespräsidentin gewählt und führte die Wahlen zügig durch. Neu gewählt wurden: Werner Wassermann als Präsident, Tamaris Klingenberg als Kassierin und Isabelle Wassermann als Beisitzerin und PR-Zuständige. Bestätigt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder: Claude Wyler als Vizepräsident, Silvia Wydler als Aktuarin und Dr. Christian Jenny als Beisitzer.

Nun wurde festgelegt, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben und weil keine Anträge vorlagen, schloss Werner Wassermann nach einer guten halben Stunde die Generalversammlung und dankte allen Anwesenden für das Vertrauen.

Zu belegten Broten, diversen Getränken und einem kleinen Kuchenbuffet rundete Marcel Manzi mit seinem Keyboard und schönen Evergreens die Versammlung ab.

Isabelle Wassermann

## Stimmrecht ist Bürgerrecht

# Stimm- und Wahlrecht für Ausländer?

# Nein

Abstimmung vom 24. November 2024

Überparteiliches Komitee Nein zum Ausländerstimm- und Wahlrecht | Unterstützt von Die Mitte – FDP – LDP – SVP

Generalversammlung NQV Bruderholz:

# Drei Rücktritte und Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern



NEUTRALER  
QUARTIERVEREIN  
BRUDERHOLZ

Am 27. September fand die Mitgliederversammlung des Neutralen Quartiervereins Bruderholz im Kunsthaus Baselland statt. Rund 120 Teilnehmende bezeugten ihre Zufriedenheit mit den Tätigkeiten des Vereins.

Ein trauriger Aspekt des Anlasses: Nach rund 17 äusserst erfolgreichen Jahren im Amt des Präsidenten gab Conrad Jauslin seinen Rücktritt bekannt; ebenso zwei Mitglieder des Vorstandes, Kurt Freiermuth und Adrian Schaub, die während annähernd 20 Jahren wertvolle Beiträge geleistet hatten.

## Allen gilt grösster Dank!

Als neue Mitglieder des Vorstandes wurden Yvonne Turi, Juristin,



Conrad Jauslin trat nach 17 Jahren als Präsident zurück. Fotos: Thomas Mohler

Christoph Schneider, Ökonom und Nicolas Simonius, Leiter Buchhaltung gewählt.

Die Gebäulichkeiten des neuen, erst 2024 bezogenen Kunsthauses an der Helsinki Strasse 5 in Mün-

chenstein, stiessen durchwegs auf Begeisterung; ebenso die Ausstellung In Between, die zwischen- durch besichtigt werden konnte.

Ines Goldbach, seit 2013 erfolgreiche Direktorin des Ausstellungshauses, berichtete über den Entstehungsprozess des neuen Gebäudes, welches das alte Domizil

in Muttenz ablöst. Beat von Wartburg, Direktor der Christoph Merian Stiftung, erläuterte in einem spannenden Vortrag die Entwicklung des Dreispitzareals. Und nicht zuletzt wurden die Teilnehmenden mit einem tollen Catering vom Café Bruderholz verwöhnt.

Karin Rey



Nach dem offiziellen Teil offerierte der NQVB den 120 Teilnehmer:innen einen Apéro-Riche.

**JETZT WÄHLEN**

**CHANCE ERGREIFEN**

**ANINA INEICHEN**

**IN DIE REGIERUNG**

aninaineichen.ch

BastA! SP GRÜNE BASEL-STADT

**Tauben- und Krähenprobleme**  
ökologisch lösen

www.falknerei-basel.ch | +41 76 564 43 52

**E. Wirz & Co. AG**  
Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung und Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch

**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG  
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel  
T 061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch  
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Automation
- Neu- / Umbauten
- PV Anlagen / E-Mobility

# 190 Jahre Artillerie-Verein Basel-Stadt

GZ. Nach der Kantonstrennung im Jahr 1833 in einen Kanton Basel-Landschaft und Basel-Stadt beschloss das Artilleriecorps im neuen jungen Kanton Basel-Stadt einen Kanonierverein zu gründen. Sein erster Präsident war Zimmermannmeister und Feuerwerker Daniel Barth. Er erhielt 1845 den Auftrag, in der Stadt Basel ein Pompierscorps zu gründen, der Vorgänger der heutigen Berufsfeuerwehr. So sind die Feuerwehr und der Artillerie-Verein Basel-Stadt durch ihren gemeinsamen Gründer eng verbunden.

## Basel rüstete auf

Als im März 1815 Kaiser Napoleon Bonaparte von seinem ersten Exil auf der Insel Elba den Briten davon segelte, um ins europäische Festland zu gelangen, eilten ihm Angst und Schrecken voraus. Die Basler befürchteten, sich von den Franzosen überrennen zu lassen. Der Rat von Basel beschloss daher, die Stadt für den Verteidigungsfall aufzurüsten und erbaute auf dem Bruderholz eine Artillerie-Stellung. Glücklicherweise kam es nie zu Kämpfen. Die Artillerie-Stellung blieb jedoch erhalten und wurde Namensgeber diverser kleiner Strassen auf dem Bruderholz. Batterie-Anlage, Oberer Batterieweg, Auf der Batterie, Unter der Batterie ... Da in den späteren Jahren an der Mauer der Batterie-Anlage noch das Basler Wehrmänner-Denkmal errichtet wurde, war hier der geeignete Platz für den Festakt der Basler Artilleristen.

## Festakt auf der Batterie-Anlage

Am Samstag, 19. Oktober fand der Festakt des Artillerie-Vereins Basel-Stadt auf der Batterie-Anlage statt. Unter den Gästen weilten die Vertreter des Kreiskommandos Basel-Stadt, der Verbindungs-



(v.l.): Colonel Bader (F), Fourier Währen (CH), Colonel Millaire (F), Maréchal des logis Ringenbach (F) und Christine Währen.



Präsident Fachoffizier Fabian Coulot bei seiner Ansprache.

ziere der deutschen Bundeswehr zur Schweiz, die Vertreter der französischen Militärvereine aus dem Elsass sowie Kameraden des militärischen Vereins aus der Region Basel und der Kantonspolizei.

Das Militärspiel Basel eröffnete musikalisch den Festakt. Der Präsident Fachoffizier Fabian Coulot begrüßte die Anwesenden. Die Stänzer der Basler Mittwoch-Gesellschaft stellten erneut die Ehrenwache am Wehrmänner-Denkmal. Nach den Worten des Armeeseelsorgers Hauptmann Frank Lorentz wurde ein Kranz von der Geschützmannschaft des Artillerie-Vereins Basel-Stadt zum Denkmal getragen und von Hauptmann Frank Lorenz gesegnet. Immer wieder lockerten die musikalischen Eingaben des Militärspiels den Festakt auf. Regierungsrätin Stephanie Eymann, die Vorsterherin des Justiz- und Sicherheitsdepartementes, überbrachte die Grussworte der Regierung. Nach der Nationalhymne trat die Geschützmannschaft in Aktion und schoss 5 Schuss mit der Feldkanone 7,5 cm mit Baujahr 1903 über die Dächer des Bruderholz-Quartiers.

Die Gäste konnten sich nun ein warmes Süsschen aus der Gulasch-Kanone gönnen, welche mit vier weiteren militärischen historischen Fahrzeugen vom Militärmotorwagen-Verein Basel betrieben wurden. Die Kameraden



Regierungsrätin Stephanie Eymann überbrachte die Grussworte der Regierung.



Gäste und Militärspiel Basel.



Die Geschützmannschaft in Aktion: Sie schoss 5 Schuss mit der Feldkanone 7,5 cm mit Baujahr 1903 über die Dächer des Bruderholz-Quartiers.

des Militärmotorfahrer-Vereins beider Basel stellten den Transport der Kanone und den Shuttle-Dienst. Das gemeinsame Nachtes-

sen wurde im Kellergewölbe des Blauen Hauses in Basel durch die Catering-Firma Pause-Brot sichergestellt. ■

### Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

**Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.**

Leimgrubenweg 9  
4053 Basel  
061 461 20 11  
brocki-basel@jsw.swiss  
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 12-18 h  
Sa 10-16 h

**Warenabholung und Lieferservice**



### No-FoodWaste

Güterstrasse 120  
(vis-à-vis Bhf-Eingang)  
Tel. 079 632 24 20



Mitten im BackwarenOutlet eine ehrenamtliche MitarbeiterIn zu sein! Damit einem nicht mitten in der Wohnstube die Decke auf den Kopf fällt. Melden Sie sich unter **Tel. 079 632 24 20**, bevor es zu kopflastig wird. *Ursula und Berto*

s'Gundeli isch Bunt!

Gay-Mega-Store

600m<sup>2</sup>!

Der grösste Gay-Store der Schweiz:  
Laufenstrasse 19 - Basel/Gundell  
Mittwoch + Freitag: 11.30-19.00 / Samstag: 11.00-18.00  
www.gay-mega-store.ch

Zutritt ab 18 Jahren

**hajduservices**  
Alles aus einer Hand.

**Maler- und Gipserarbeiten**  
**Tibor Hajdu**  
Geschäftsinhaber

**Hajdu Unterhaltsarbeiten**  
**GmbH**

Tannerstr. 17  
4142 Münchenstein  
Tel. +41 79 228 17 72  
mail@hajduservices.ch

**www.hajduservices.ch**



Güterstrasse 211, 4053 Basel  
Telefon 061 361 15 17  
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-16.00 Uhr  
**Open Library**  
(ohne Beratung & Service)  
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

**Die Mitte**  
**Sektion Grossbasel-Ost**



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**



Gundeldinger Feld  
Dornacherstrasse 192  
Offener Treffpunkt:  
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr  
[www.qtp-basel.ch](http://www.qtp-basel.ch)

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89  
stamm@gundeli.ch



**Förderverein Momo**

Präsident: Werner Wassermann  
E-Mail: [www@intergga.ch](mailto:www@intergga.ch)  
Telefon 079 322 19 76

**FDP.Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost**

Präsidentin  
Isabelle Mati  
[isabelle.mati@fdp-ost.ch](mailto:isabelle.mati@fdp-ost.ch)  
[www.fdp-bs.ch](http://www.fdp-bs.ch)



**Freidenkende Nordwestschweiz**

Der Verein für konfessionsfreie Menschen. Wir treten ein für die Trennung von Staat und Kirche, eine humanistische Ethik in der die Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen und wir halten an einem wissenschaftlich plausiblen Weltbild fest. [nws@frei-denken.ch](mailto:nws@frei-denken.ch)

Präsidentin: **GundeliDrëff**  
Quartierzentrum & Zweite Chance  
Antje Baumgarten  
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel  
[info@gundelidraeff.ch](mailto:info@gundelidraeff.ch)  
[www.gundelidraeff.ch](http://www.gundelidraeff.ch)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen**



Bruderholz Dreispitz,  
Jakobsbergerholzweg 12  
4053 Basel, Tel. 061 273 51 10  
[info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch)  
[www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Plattner AG** seit 1930  
**Garage**  
**Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955**



**Wintercheck 2024**  
**für alle Fahrzeugmarken**  
**PW und Nutzfahrzeuge**

**20 sicherheitsrelevante Punkte**  
**werden kontrolliert.**

**Für nur CHF 69.-**  
**machen wir Ihr Auto winterfest!**

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Telefon 061 361 90 90



[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

**Gesangchor Heiligeist**



Probe Mo, 20-22 Uhr  
im Saal des L'Esprit,  
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,  
Tel. 061 551 01 00

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,  
Telefon 079 256 80 86  
[oliver.thommen@gruene-bs.ch](mailto:oliver.thommen@gruene-bs.ch)



**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom**  
**Mi, 27. November 2024 ist am**  
**Mi, 20. November 2024**

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**



Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:  
Patricia von Falkenstein  
Angensteinerstrasse 19  
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31  
[pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Jugendzentrum PurplePark**



JuAr,  
Meret Oppenheim-Strasse 80  
4053 Basel  
[purplepark@juarbasel.ch](mailto:purplepark@juarbasel.ch)  
Tel. 061 361 39 79  
[www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**GUNDELDINGER KOORDINATION**

**Léonie Müller-Haller, Geschäftsleiterin**, Dornacherstrasse 210, 4053 Basel, [leonie.mueller-haller@gundeli.org](mailto:leonie.mueller-haller@gundeli.org) i.d.R. Di-Do anwesend  
**Öffnungszeiten Quartiersprechstunde:** Di, 14.30-17.30 Uhr:  
**Bibliothek Gundeldingen** (Tellplatz/Gundeli Casino), Güterstr. 211, 4053 Basel, 1. Stock  
Mittwoch 8.45-11.15 Uhr: **Büro Gundeldinger Koordination**, Dornacherstr. 210, 4053 Basel, 5. Stock, links hinten

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**



Präsident: Conrad Jauslin  
Arabienstr. 7, 4059 Basel  
Tel. 061 467 68 13

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**



Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, [qv.gun@sp-bs.ch](mailto:qv.gun@sp-bs.ch)  
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel  
Tel. 079 935 50 55

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**



4000 Basel, Forni Marti, Präsident  
Tel. 079 514 94 13  
[info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch)  
[www.nqv-gundeldingen.ch](http://www.nqv-gundeldingen.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**



Quartierverbesserungen en gros und en détail.  
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.  
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**



CH-4000 Basel  
[kontakt@zum-mammut.ch](mailto:kontakt@zum-mammut.ch)  
[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

Wir sind ein traditioneller **Tischtennis Club** in Basel und spielen 1x pro Woche in der Alterssiedlung der Münstergemeinde, **Kapellenstrasse 10**; Wir suchen **Tischtennis-Spieler\*innen**, die Zeit und Lust auf **Freundschaftsspiele** haben (meist Doppel). Willkommen sind auch Personen, die **pensioniert** sind und sich wieder sportlich betätigen möchten. Bitte melden unter. Telefon 079 204 78 50



**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel: Preise:**

Grundeintrag CHF 14.40 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile CHF 3.30. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8,1% MwSt. Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Impressum**



gedruckt in der Schweiz

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch), <https://gundeli.swiss>

**Verlag und Inseratenannahme:** Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), [gz@gundeli.swiss](mailto:gz@gundeli.swiss), Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2. **Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). **Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:** Thomas P. Weber (GZ). **Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:** Carmen Forster. **Distribution:** Silva Weber. **Buchhaltung:** Thomas P. Weber. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Cast. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Franz Baur, Prof. Dr. Werner Gallusser, Beatrice Isler, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2024 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz (inkl.

hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung). **Grossauflagen:** über 29'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus im ganzen Gellert, St. Alban, Aeschen und Teilgebiete City (+ 30% Aufpreis). **Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) CHF 1.40 + 8,1% MwSt, Reklamen (48 mm breit) CHF 4.20 (Seite 1: CHF 6.-) + 8,1% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%. **Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache. **Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de) **Druck:** CH Media Print AG, 5001 Aarau, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch). **Verteilung** im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: [ihrewerbung.ch](http://ihrewerbung.ch). **Abonnementspreis:** CHF 52.- + 2,6% MwSt. **MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) und [gundeli.swiss](https://gundeli.swiss)).

# 9 Tage Weinerlebnis gehen zu Ende

Am Sonntagabend, den 3. November 2024, endete das Weinfestival Basel 2024. Während neun Festivaltagen strömten über 19'100 Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber an die Weinfachveranstaltung im Basler Messequartier, um Neuheiten zu entdecken, den Wein zu erleben und diesen mit Delikatessen wie Austern, Fleischwaren oder Käse zu kombinieren. Insgesamt präsentierten sich 128 Aussteller am diesjährigen Weinfestival.



Zwei Impressionenbilder des diesjährigen Weinfestivals.



Fotos: zVg/Messe Basel

## Das Weinerlebnis in den Vordergrund stellen: Das neue Konzept fand Anklang

GZ. «Wir hatten konzeptionelle Anpassungen vorgenommen, indem wir Delikatessenanbieter und regionale Produzenten von Spirituosen sowie eine Brauerei vollständig in das Weinfestival integrierten», erklärt René Züricher, Chef de produit des Weinfestival Basel. «Durch

den punktuellen Einbezug dieser Anbieter konnten wir das mannigfaltige Weinangebot optimal über die gesamte Festivaldauer hinweg ergänzen und durch zusätzliche Genusskomponenten erweitern. Mit den Masterclasses und Boutique-Workshops stellten wir zudem das Weinerlebnis in den Vordergrund. Dieses Konzept fand bei den Besucherinnen und Besuchern Anklang und wir konnten damit die Besucherströme auf die gesamte Dauer besser verteilen.» Auch hinsichtlich der

Besucherkzahlen zeigte sich Züricher sehr zufrieden. «Mit dem angepassten Konzept gelang es uns, im Vergleich zum Jahr 2023 mehr Besuchende an das Festival zu bringen.»

## Diverse Partner zeigten grosses Engagement

Auf dem Weinfestival Basel 2024 sorgten zahlreiche Partner für einen genussvollen Festivalbesuch. Neben der grossen Weinausstel-

lung mit dem vielseitigen Angebot fand während neun Tagen auch die Kunstausstellung WINEArt by ... statt, die vom Verein Kunst Werk Basel kuratiert wurde. Die Weinprämierung La Sélection bot die Siegerweine der diesjährigen Durchführung auf einem eigenen Stand zur Verkostung an. Auch der Medienpartner Vinum, das Magazin für Weinkultur, sorgte mit den zahlreichen Masterclasses am zweiten Festivalwochenende für ein interessantes Programm. ■

# Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt warnt vor neuer Betrugsmasche

In den vergangenen Wochen sind bei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt rund dreissig Anzeigen eingegangen, die von einer neuen Masche von Telefonbetrügereien im Kanton zeugen. Die Betrügerinnen und Betrüger geben sich dabei als Beamte von Interpol oder Europol aus. Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt erinnert daran, dass regionale, nationale oder internationale Polizeibehörden niemals telefonisch Geld oder Wertleistungen einfordern.

GZ. Im jüngsten angezeigten Fall hat eine 27-jährige Frau einen Anruf erhalten, in dem ihr von einem Tonband mitgeteilt wurde, dass gegen sie ein Haftbefehl vorliege. Um mit einem «Beamten» zu sprechen, sollte sie auf ihrem Mobilgerät eine bestimmte Taste drücken. Bei den so zustande gekommenen und in der Folge wiederholten Gesprächen mit den vermeintlichen Polizistinnen und Polizisten nötigten diese die Geschädigte mit Verweis auf ein erfundenes Strafverfahren im Ausland, Apple-Geschenkkar-



Foto: pixabay.com

ten für mehrere tausend Franken zu kaufen und ihnen die Codes als

Foto zu senden. Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt erinnert daran, dass die Polizei nie jemanden auffordert, Geld bei einer Bank oder einem Finanzinstitut abzuheben. Sie verlangt auch nicht, dass man ihr Geld oder Schmuck oder andere Wertgegenstände aushändigt. Bei den geringsten Zweifeln, ob es sich bei einer Anruferin oder einem Anrufer um echte Polizisten handelt, ist unverzüglich über den Notruf 117 Kontakt mit der Kantonspolizei Basel-Stadt aufzunehmen. ■

## Erneute Grosskontrolle im und um den Bahnhof SBB

# 12 Personen festgenommen

GZ. Die Kantonspolizei Basel-Stadt führte im und um den Bahnhof SBB eine weitere Grosskontrolle gegen Straftaten im öffentlichen Raum durch. Beteiligt waren verschiedene nationale und internationale Sicherheitsbehörden, darunter die französische Police aux frontières und die deutsche Bundespolizei. Der Einsatz hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist.

Die Kantonspolizei Basel-Stadt führte bereits am 17. April 2024 mit einem Grossaufgebot, unterstützt von verschiedenen Partnerorganisationen, eine Grosskontrolle gegen Kriminalität im öffentlichen Raum durch. Diese



Foto: zVg/Kantonspolizei Basel-Stadt

zweite Grosskontrolle erfolgte am 5. November 2024 im Rahmen des «Trinationalen Sicherheitstags zur Bekämpfung von Straftaten im öffentlichen Raum». Der Bahnhof SBB ist eine internationale Drehscheibe des Reiseverkehrs und immer wieder Hotspot verschiedener Delikte. Im Rahmen dieser Grosskontrolle wurden rund 200 Personen kontrolliert und zwölf Personen wegen Widerhandlungen gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz oder Ausweissfälschung festgenommen. Die Kantonspolizei Basel-Stadt dankt allen beteiligten Kräften für die erfolgreiche Zusammenarbeit. ■

# Das WERT!Stätte-Lädeli ist umgezogen!

Die WERT!Stätte mit ihrem grossen Angebot an nachhaltigen Produkten existiert seit fünf Jahren. Jetzt ist sie vom Gundeldingerfeld an die Güterstrasse gezogen und kann dort auch viel Laufkundschaft begrüßen.

«Wir organisieren und führen Projekte durch, die Lebensmittelverschwendung, Armut und Einsamkeit reduzieren. Unter anderem «retten» wir wertvolle Lebensmittel, die als Überschuss entsorgt würden und produzieren daraus mit viel Engagement und Ideenreichtum leckere, haltbare Produkte, die grossen Anklang an unseren Marktständen und im «Lädeli» finden», sagt



Aussenansicht der WERT!Stätte am neuen Standort an der Güterstrasse 154 im Gundeldingen.  
Fotos: PHOTO Sara Barth



Konfituren, Saucen, Suppen und Säfte stehen in dieser Food-Oase in Reih und Glied.

Sonja Grässlin, die Leiterin der WERT!Stätte. Am neuen Standort des WERT!Stätte-Lädelis kann man Konfitüren, Saucen, Suppen und Säfte, getrocknete Früchte und Gutzi sowie weitere Kreationen kaufen – all diese nachhaltig pro-

duzierten Köstlichkeiten stammen aus Eigenproduktion. Die Zahl der Freiwilligen ist stetig gewachsen, so dass nun bereits 50 engagierte Helfende durch ihre Einsätze den Betrieb der WERT!Stätte ermöglichen ([www.wertstaette.ch](http://www.wertstaette.ch)).

Der freundlich wirkende Laden befindet sich an der Güterstrasse 154 in Bahnhofnähe.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–18 Uhr, Samstag 11–15 Uhr. Es lohnt sich vorbeizuschauen!

Lukas Müller

# Klubschule Basel feiert Neueröffnung im modernen Neubau

GZ. Die Klubschule Migros Basel bezieht einen modernen Neubau an der Grosspeterstrasse 18. Der neue Standort überzeugt durch eine erstklassige Infrastruktur und eine inspirierende Lern- und Freizeitatmosphäre in der Nähe des Bahnhofs.

Am **Freitag, 15. November von 10–20 Uhr** und **Samstag, 16. November von 10–17 Uhr** lädt die Klubschule alle Interessierten ein, den neuen Standort kennenzulernen und von einem Eröffnungsangebot zu profitieren.

«Der Umzug ist ein absoluter Gewinn für unsere Kundinnen und Kunden», erklärt Régis Ackermann, Leiter der Klubschule. Die Klubschule setzt auf exzellente Bildung und investiert deshalb in innovative Standortkonzepte, digitale Lernformate und modernste Technologien. Die neue Klubschule erstreckt sich über drei Etagen und

Die alte Migros Klubschule im Gundeldingen ist nun geschlossen. Am 15. und 16. November können Sie den neuen Standort an der Grosspeterstrasse, Nähe Münchensteinerbrücke, besichtigen.  
Foto: Archiv GZ.



bietet insgesamt 40 Schulungsräume. Die meisten davon sind für Sprach- und Businesskurse vorgesehen. Zusätzlich gibt es themenspezifische Räume wie ein Floris-

tikatelier, zwei Musikzimmer, ein Nähzimmer, ein Malatelier und eine Küche. Der neue Standort verfügt zudem über multifunktionale Räume für Bewegungs- und Ent-

spannungsangebote sowie einen Aufenthaltsraum.

Alle Räumlichkeiten sind grosszügig gestaltet und lichtdurchflutet. Die Nähe zum Bahnhof Basel SBB garantiert eine ausgezeichnete Erreichbarkeit. Die Räumlichkeiten können auch für Meetings, Workshops und Seminare gemietet werden. Für ein professionelles Catering sorgt das Restaurant Wood Coffee & Kitchen, dessen attraktive Dachterrasse auch für entspannte Lernpausen genutzt werden kann.

Am 15. und 16. November während der Eröffnung profitieren Besucherinnen und Besucher von einem speziellen Eröffnungsangebot. Sie erhalten 10 Prozent Rabatt auf Präsenzkurse der Klubschule Basel bei Buchung vor Ort oder online. Infos: Migros Klubschule, Grosspeterstrasse 18, [klubschule.ch/basel](http://klubschule.ch/basel).

**SO VIELFÄLTIG WIE DU**

**WIR ZIEHEN UM!**

Ab 11.11.2024 findest du die Klubschule Basel an der **Grosspeterstr. 18**

**Tag der offenen Tür: 15. und 16. November 2024**

**10% Rabatt\***

**klubschule**

**MIGROS**

[klubschule.ch](http://klubschule.ch)

\* Profitiere von 10% Rabatt auf Präsenzkurse der Klubschule Basel bei Buchung vor Ort oder online. Gültig am 15. und 16. November 2024. Nicht übertragbar auf andere Klubschul-Standorte. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Home Instead:

## Weihnachtswunsch-Baum-Aktion

Der Betreuungsdienst Home Instead lanciert wiederum die Aktion «Gschänkli für Seniore». Sie können vom Dienstag, 19. November bis Montag, 9. Dezember kleine Wünsche von betagten, einsamen Menschen erfüllen.

GZ. Alle, die mitmachen möchten, können am Weihnachtsbaum in der **Manor, Greifengasse** beim Ausgang Restaurant Manora, im **MParc Dreispitz Basel** im 1. Stock beim Kundendienst oder im Einkaufscenter **Wydehof** bei der Apotheke in **Breitenbach** einen Wunsch abnehmen, erfüllen und das «Päckli» wieder unter den Baum legen.

Eine Seniorin umschrieb ihr Glück letzte Weihnachten folgendermassen: *«Vielen, vielen Dank! Zu erleben, dass jemand an mich denkt, ist unglaublich schön. Ich könnte weinen vor Freude.»* Pünktlich zum Fest beschert Home Instead die glücklichen Empfänger. Die Aktion findet statt in enger Zusammenarbeit mit Kirchen, Pflegeheimen, Sozial-, Entlastungs- oder Spitex-Diensten. Diese wählen die Seniorinnen und



Alle sollten ein Weihnachts-Geschenk erhalten. Foto: zVg

Senioren aufgrund ihrer persönlichen Situation aus.

Chantal Candrian, Leitung Fachberatung bei Home Instead, dazu: *«Auch in unserer Region gibt es Menschen, die einsam oder von Armut betroffen sind. Ihnen wollen wir Freude bereiten.»*

Alle Infos und Details unter [www.homeinstead.ch/ueber-uns/gschaenkli-fuer-seniore](http://www.homeinstead.ch/ueber-uns/gschaenkli-fuer-seniore) oder Telefon 061 205 55 77. ■



## Weihnachts-Freude in den Brockis

Bei den Blaukreuz-Brockenhallen ist der Advent eingekehrt. Foto: zVg



Weihnatskugeln in Rot, Weiss, Gold und Silber, kleine Nikoläuse und Lichterschmuck für drinnen und draussen: In den Blaukreuz-Brockenhallen am Leimgrubenweg/Dreispitz im Gundeli und Reinach ist der Advent eingekehrt.

GZ. Die Brockis sind für alle Weihnachts-Fans das Paradies. Die Brocki-Waren sind zwar nicht neu, aber von guter Qualität. Wer Weihnatschmuck in der Brocki kauft, schon nicht nur das Portemonnaie, sondern auch die Umwelt. Wiederverwenden statt wegwerfen lautet das Motto.

Aber vielleicht steht das Kaufen gar nicht im Vordergrund. Wer die Weihnatsausstellung besucht und die liebevolle Gestaltung mit

den zahlreichen Details bestaunt, erlebt schon ein wenig Vorfreude auf das grosse Fest. Viele der Brocki-Kundinnen und -Kunden wissen, dass die Brocki nicht nur einfach ein Verkaufsladen von Secondhand-Waren ist. Hier finden Menschen, die ihre Stelle verloren haben und denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gut geht, wieder neue Perspektiven. Die Arbeit in den Brockis stärkt das Selbstbewusstsein und gibt diesen Menschen neuen Mut, den Schritt in den Arbeitsmarkt zu wagen. Das ist das Licht von Weihnachten.

Blaukreuz-Brockenhalle Basel, Leimgrubenweg 9, Telefon 061 461 20 11 und Blaukreuz-Brockenhalle Reinach, Baselstrasse 14, Telefon 061 712 09 56, [www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch). ■

## Adventsmarkt im Zwinglihaus

Am Samstag, 30. November, findet von 10 bis 16 Uhr im Zwinglihaus wieder der beliebte Adventsmarkt statt.

Unser Markt ist nicht nur eine Gelegenheit, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen, sondern auch dafür, sinnvolle Weihnatsgeschenke zu erwerben. Angeboten werden wunderschöne Adventskränze und Gestecke aus unserer hauseigenen Adventswerkstatt, hausgemachte Konfis, Bücher, Gestricktes und vieles mehr.

Wir freuen uns besonders auf zwei musikalische Highlights: Um

11 Uhr spielt der Musiker Dieter Wagner mit viel Schwung Udo Jürgens-Lieder. Und um 14 Uhr hat der Surprise-Strassenchor einen Auftritt. Der Strassenchor erhält die diesjährige Spende.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, selbstgemachte Brötli, Kuchen und ein warmes Mittagessen werden angeboten.

Geniessen Sie einen adventlichen Ausflug ins Zwinglihaus, schlendern Sie durch unsere bunten Stände und tauchen Sie in die festliche Atmosphäre ein. Wir freuen uns auf Sie!

Das Adventsmarkt-Team

KIRCHGEMEINDE GUNDELINGEN-BRUDERHOLZ

**SAMSTAG, 30.11.2024**  
10 - 16 UHR, ZWINGLIHAUS

# ADVENTS-MARKT

EINSTIMMUNG IN DIE WEIHNATSZEIT MIT VERKAUFSSTÄNDEN UND KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN

DIESES JAHR MIT DEM **SURPRISE-STRASSENCHOR**

ZWINGLIHAUS.CH

Armut existiert. Auch in der Schweiz.

winterhilfe  
Schweiz

[www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch) | PC 80-8955-1

# Weihnachtsmarkt

am  
30. November 2024

von 14:00 – 17:00 Uhr

in der *Stiftung Haus Momo*

Bruderholzstrasse 104, Gundeli

mit Raclette, Glühwein, Marktstände,  
Bastelsachen aus der KITA, und vielem mehr...



Samstag, 16. November, 9 – 15 Uhr

## Christmas Bazaar

der Anglikanischen Kirche Basel

im Zwinglihaus

Gundeldingerstrasse 370, Eintritt frei.

Englische Bücher, selbstgemachte Konfitüren  
und Marmeladen, Restaurant, selbst  
gebackener Kuchen sowie Kaffee und mehr.

Alle sind herzlich willkommen!

**Unsere  
Grättimänner  
kommen an**

CAFÉ  
*Streuli*

**Café, Bäckerei, Konditorei**

Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10



30. Nov. / 1. Dezember

Samstag, 10.00–18.30 Uhr  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Haltestelle Jakobsberg (Tram 16 / Bus 47)  
www.steinerschule-basel.ch



## Adventsmarkt der Thiersteinerschule



Mittwoch  
11. Dezember 2024  
17 - 20 Uhr  
auf der Liesbergermatte

- \* Adventssingen 17:00- 18.30 Uhr
- \* Warme Suppen und Hot Dogs
- \* Glühwein und Punsch
- \* Süsse Waffeln
- \* Weihnachtsmarkt

## Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
info@laufeneck.ch  
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



## Rindsentrecôte «Chateaubriand»

Do, Fr, Sa, 14.–16. November ab 18 Uhr



Gemüsecrème

\*\*\*

Grüner Salat

\*\*\*

Entrecôte «Chateaubriand»  
à Discretion mit Sauce Béarnaise,  
Rösti-Kroketten und frischem Gemüse

Pro Person **CHF 59.50**

Tischreservation empfohlen:  
Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

Nächste Metzgete: Do–Sa, 5.–7. Dezember 2024



Geniessen Sie bei uns thailändische,  
schweizerische oder europäische  
Gerichte/Spezialitäten.  
Auch Take-Away.

Geniessen Sie  
einen Apéro,  
einen Kaffee  
oder chillen Sie  
einfach bei uns.



## Hauspezialität Knusper-Ente

mit Reis und Gemüse

Fr. **29.50**

Kommen Sie vorbei und  
geniessen Sie unsere  
Original-Thai-Küche.



100

## Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58  
www.restaurantbar100.ch  
Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mo 10–15 Uhr  
Di bis Fr 10–14/16–00 Uhr  
Sa 16–23 Uhr  
So geschlossen

100

## Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
info@laufeneck.ch  
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



## Silvestermenu

Dienstag, 31. Dezember ab 18 Uhr

Weihnachtsöffnungszeiten:  
23. Dez. 11–14 und 17–23 Uhr  
24./25./26. Dez. ab 17–22 Uhr  
ab 27. Dez. gewöhnliche  
Öffnungszeiten  
31. Dez. ab 17 Uhr

Wir wünschen unseren  
Gästen frohe Festtage  
und einen guten Rutsch  
in das neue Jahr.  
*Ihr Laufeneck-Team*

Tischreservation empfohlen: Tel. 061 331 17 86 | info@laufeneck.ch

Nüsslisalat

mit Speck und Croutons

\*\*\*

Tomatencreme mit Rahmhaube

\*\*\*

Kalbssteak an Cognacrahmsauce

Hausgemachte Spätzli

Garnitur mit frischem Gemüse

\*\*\*

Hausgemachte Schokoladenmousse  
an Orangensauce

Pro Person CHF **64.50**



Nächstes Indisches Buffet:

Sa, 18. Januar 2025

TRADIZIONI REINTERPRETATE

# VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00  
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf [ristorante-valentino.ch](http://ristorante-valentino.ch)



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»  
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto



## Gundeli

	Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche		Infos/Internet
	Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo–Do 08.30–24.00 Fr 08.30–01.00 Sa ab 16.00 So geschl.	Europäische- und thailändische		www.bar100.ch 100@gmx.ch
	Café Momo Bruderholzstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 367 86 00	täglich von 11.00–16.00	Unser schattiger Garten lädt sie ins Grüne ein. Geniessen Sie in ruhiger Atmosphäre ein Mittagessen und verweilen Sie im Café Momo.		www.momobasel.ch info@momobasel.ch
	Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstrasse 283 4053 Basel	Mo – Sa 06.00–19.00 Uhr So 07.30–14.30 Uhr 1. August 07.30–14.30 Uhr	Italienische Pasticceria und Caffetteria. Salzige und süsse Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder vor Ort zu geniessen. Schöner schattiger Garten.		www.dagraziella.com info@dagraziella.com Feldbergstr. 74 (im Kleinbasel) Dornacherstr. 283 (im Gundeli), Aeschenvorstadt 24 (im Drachencenter), St. Jakobs-Strasse 397 (im St. Jakob-Park)
	Restaurant Laufeneck Münchensteinerstrasse 134/Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gutbürgerliche Intern. Spezialitäten		www.laufeneck.ch info@laufeneck.ch
	Tellplatz 1 061 361 20 00 info@lesquina.ch	Mo–Fr 10.00–23.30 Sa 14.00–23.30 So Ruhetag	Wöchentlich wechselnde • Tagesmenüs • Tapas & Vino • Erfrischende Drinks & Cocktails		www.lesquina.ch #lesquina
	Ristorante Valentino Güterstrasse 183 CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Di–Fr 11.30 – 14.00 18.00 – 23.00 Sa 18.00 – 24.00 Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch		www.ristorante-valentino.ch

## Bruderholz

	Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Mi – Fr 09.00 – 17.30 Uhr Sa + So 09.00 – 17.00 Uhr Aktuelle Öffnungszeiten während den Schulferien auf der Webpage ersichtlich.	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.		www.cafebruderholz.ch michele@cafebruderholz.ch
--	---	--	---	--	--

## Binningen

	Restaurant Jägerstübli Gül Yüchsel Hauptstrasse 112 4102 Binningen Tel. 061 421 29 08 Natel 076 776 88 94	Mo – Fr 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Rustikale Schweizer Küche für die ganze Familie		jaegerstuebli4102@gmail.com
--	--	--	---	--	-----------------------------

# Neue Sterne funkeln am Tennishimmel

Spannende Duelle, attraktiver Tennissport, erfreuliche Schweizer Leistungen und eine Überraschung, ja eine eigentliche Sensation, prägten die Swiss Indoors 2024.

Tennisexperten staunen immer noch. Auch drei Wochen nach den Swiss Indoors. Da qualifiziert sich ein gewisser Giovanni Mpetshi Perricard als Nr. 50 der Welt wegen Absagen anderer Spieler gerade noch fürs Hauptturnier und steht am späten Sonntagnachmittag als Turniersieger fest. Man muss bei Superlativen vorsichtig sein. Aber es war wohl eine der grössten Überraschungen in der über 50jährigen Geschichte der Swiss Indoors. Denn diesen 21 Jahre alten Franzosen aus Lyon hatte niemand auf der Rechnung. Nicht einmal Turnierpräsident Roger Brennwald. «Bis vor den Indoors 24 habe ich ihn nicht gekannt.» Jetzt ist er in seinem Notizbüchlein dick angestrichen. Er, der einen tatsächlich ultra-harten Aufschlag hat, der während der Indoors-Woche 108 (!) Serviceasse ins Feld knallte und sogar bei seinem 2. Service mal mit 235 km/h (!) aufschlug. Sein Finalgegner, der



Swiss Indoors Basel 2024: Feierliche Siegerehrung mit dem Finalisten Ben Shelton (USA) – links – und dem Sieger Giovanni Petshi Perricard (Frankreich) – rechts – sowie mit den vielen OK-Mitglieder:innen. Fotos: zVg/Swiss Indoors

spektakulär und variantenreich spielende Amerikaner Ben Shelton konnte einem leid tun. Bei den Rückschlägen stand er hinter der Grundlinie und wählte wie ein Fussballtorhüter bei einem Penalty stets eine Ecke aus. Meist vergeblich...

Zusammen mit den beiden Halbfinalisten, dem Franzosen Arthur Fils und dem Dänen Holger Rune bildeten Mpetshi Perricard und Shelton eine grandiose Auslese der «Next Gen», der kommenden Generation. Oder wie Brennwald verbesserte: «Eigentlich sind sie jetzt schon die Stars von heute und morgen.» Sie und erfreulicherweise auch die Schweizer sorgten für die Höhepunkte der Indoors-Woche 2024.

## Tennis vom Feinsten

So lieferten sich beispielsweise im Halbfinal der Franzose Arthur Fils und der Amerikaner Ben Shelton einen begeisternden Kampf. Es war tatsächlich Tennis vom Feinsten. Nachdem Shelton den ersten Satz 6/3 gewonnen hatte, kam es im zweiten zum Tie Break, und da führte Fils mit 5:0, stand also zwei Punkte vor dem Satzausgleich, den sich das begeisterte Publikum in diesem «Thriller» so sehr ge-

Kultur meets Swiss Indoors! (v.l.): Präsident des Basler Turniers, Roger Brennwald, Gölä, der am «SuperMonday» begeisterte und Ehren-gast Emil Steinberger.



wünscht hatte. Doch dank seiner Konzentration und mit viel Risiko gelang es Shelton dieses Tie Break noch zu gewinnen. Verdienter orkanartiger Applaus begleitete Sieger und Verlierer in die Kabine.

Die Dominanz dieser Jungstars bewies die Tatsache, dass arrivierte «Cracks» wie Caspar Ruud (Weltrangliste Nr. 7), Stefanos Tsitsipas (Nr. 12), Andrey Rublev (Nr. 8), der zweifache Indoors-Sieger Felix Auger Aliassime oder Marin Cilic (Gewinner der US Open 20214) vorzeitig ausschieden.

## Lichtblicke

Zu den Lichtblicken der Basler Tenniswoche zählten auch die Schweizer. Stan Wawrinka verlor zwar gegen den späteren Finalisten Ben Shelton, liess sein immer noch beachtliches Können aber immer wieder aufblitzen. Dominic Stricker kam für die Indoors rechtzeitig wieder in Fahrt. Doch der Däne Holger Rune hatte bei den «Big Points» die besseren Nerven.

In der Qualifikation, wo das Publikum so zahlreich erschienen war wie noch selten an einem ersten Wochenende, zeigte Mika Brunold aus Reinach attraktiven Tennissport und konnte viele Erfahrungen sammeln. Der erst

17jährige Henry Bernet (OB Basel) besiegte sogar den italienischen Routinier Fabio Fognini. Als «Sahnehäubchen» qualifizierte sich Jerome Kym (Möhlin) für das Hauptturnier. Diese beiden Youngsters aus unserer Region, der leichtfüssige und elegante, an «Rodscher» erinnernde Bernet, und der athletische, temperamentvolle Kym bilden die «Swiss Next Gen». Ihr brillantes Können zeigten die beiden am Montagabend ausgerechnet auf dem Nebenplatz Nr. 1. «Hopp Schwiz-Rufe» erschallten, Schweizer Fahnen flatterten auf der prall gefüllten Tribüne. Und Bernet/Kym besiegten die Chilenen Jarry/Tabilo (beide in der Weltrangliste unter den besten 40) in einer ultraspannenden Partie 2/6, 7/6 und 10/4.

Die Swiss Indoors haben den Beweis erbracht: Die Attraktivität des Turniers ist weiterhin immens und verlockend. Auch nach der Aera «Roger Federer». Auch in einer Zeit des Umbruchs im Welttennis.

Auch wenn keiner der «Top 5» der Welt am Start ist, die sich gegen das Saisonende eher rarmachen und lieber an horrend hoch dotierten Exhibitions teilnehmen. Den jungen Mpetshi Perricard, Shelton, Rune, Fils mit ihrem spektakulären Stil, aber auch Bernet, Kym und Stricker mit ihren Perspektiven sei Dank... Franz Baur



Als kaum bekannter Spieler reiste er nach Basel und schuf die Überraschung, ja Sensation. Der 21jährige Franzose Giovanni Petshi Perricard gewann die Swiss Indoors 24 und erlang seinen ersten Titel auf der ATP-500er-Stufe!



Ebenfalls zu Gast an den Swiss Indoors 2024 (v.l.): Der Basler Bundesrat Beat Jans, Bastian Baker (Intern. Swiss Pop Rock Musiker) und der alte und neue Regierungspräsident Basel-Stadt Conradin Cramer.

# Und noch ein Regionaler ...

Er gehört zu den besten Tennis-Schiedsrichtern der Welt und leitete auch an den Swiss Indoors 24 viele Partien: Der Franzose Damien Dumusois (45)! Geboren und aufgewachsen ist er in Le Creusot im Burgund, wohnt aber in unserer allernächsten Nähe, in St. Louis. Wieder einmal hat da der Liebesgott Amor eine Rolle gespielt. Dumusois verliebte sich in eine Elsässerin, heiratete sie und zog zu ihr nach St. Louis. Er, der oft rund um den Erdball unterwegs ist und Tennisspiele an bestbekanntesten Destinationen leitet.

So arbitrierte er schon sechs Mal den Herren-Final an den French Open in Roland Garros (Paris). In



Meist ist er als Tennis-Schiedsrichter auf der ganzen Welt unterwegs. Kürzlich kam er für einige Tage nach Hause zurück und leitete an den Swiss Indoors 2024 wichtige Partien: Damien Dumusois (45) aus St. Louis!

Foto: zVg/Swiss Indoors

Wimbledon war er 2017 Umpire beim Endspiel Roger Federer – Marin Cilic (6:3/6:1/6:4). Im letzten Sommer hatte er die Ehre, den Olympia-Final Novak Djokovic – Carlos Alcaraz (7:6/7:6) zu leiten. Er ist sich bewusst: Wer so nahe an den Weltklasse-Spielern ist und gleichzeitig ein hohes Schiedsrichterteam innehat, der muss sich stets professionell verhalten.

Hier ein Händedruck, da ein «Salut». Einen engeren Kontakt gibt es nicht und darf es nicht geben. Für Aufsehen und Applaus sorgte Dumusois im letzten Frühsommer, als er an den French Open während der Partie Daniil Medvedev gegen Thomas Machac mit einem Tuch

eine Taube (!) einfiel, die plötzlich auf dem Tennisplatz aufgetaucht war und einfach nicht mehr wegfliegen wollte ...

Er, der so oft unterwegs ist, konnte kürzlich in der letzten Oktoberwoche als Schiedsrichter an den Swiss Indoors wieder einmal zu Hause in St. Louis schlafen. Regelmässig holte ihn dort ein Shuttle-Fahrzeug ab und fuhr ihn nach St. Jakob. Hätte dieser Dienst einmal nicht geklappt, hätte er – der Vielgereiste – auch das Tram Nr. 3 nehmen und dann via Aeschensplatz und dem «Vierzehner» ins Joggeli fahren können ...

Franz Baur

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken? 076 392 03 92 (Barzahlung)



Der Schreiner Fenster Türen Altbausanierung  
Ihr Macher **Schreinerei-Renggli**

schreiner.ch

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
www.schreinerei-renggli.ch

**Hans Guldenmann AG**

Eventtechnik  
Kongresstechnik  
Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch  
www.guldenmann.ch



**ECO HOUSE RECYCLING**

ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL

Unterschreiben Sie die Klybeckinsel-Volksinitiative!  
<https://klybeck-rheininsel.ch>



e-rara.ch  
Universitätsbibliothek  
Basel Signatur: Kartensig  
Schw ML 60

Es gibt eine bessere Lösung, als diesen kleinen Park hinter dem Bernoullianum zu überbauen.



[www.sammlungszentrum-volksinitiative.ch](http://www.sammlungszentrum-volksinitiative.ch)

«Die Geschenk-Idee!»

Ein Jahres-Abo von der

**Gundeldinger Zeitung**



Schenken Sie sich oder jemandem ein Abo von der Gundeldinger Zeitung. Mit ihrem Abo sichern Sie nicht nur das Weiterbestehen von Basels ältester Zeitung, sondern machen jemandem sicher auch eine Freude.

**Ja, ich abonniere die «Gundeldinger Zeitung»**

Ja ich abonniere die GZ für das Jahr 2025 (14 Ausgaben) zu Fr. 42.- (exkl. 2,6% MwSt):

**Rechnungsadresse:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon und/oder E-Mail: \_\_\_\_\_

**Empfängeradresse** ( ist gleich wie Rechnungsadresse) oder:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Talon ausfüllen und senden an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Tel. 061 271 99 66 oder per Post an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel.  
Vielen Dank.

Im Namen des ganzen GZ-Teams, Herausgeber Thomas P. Weber

BRUDERHOLZ - ORT DER BEGEGNUNG  
Das KONZERT

Freitag 15. NOVEMBER 2024 19.30 UHR  
IN DER TITUS KIRCHE - IM TIEFEN BODEN 75 - BASEL

## Musik im Klangfokus

Giulio Caccini  
(1551 – 1618)

Domenico Scarlatti  
(1685 – 1757)

Jean-Jacques Dünki  
(\*1948)

Silvius Leopold Weiss  
(1686 – 1750)

Heitor Villa-Lobos  
(1887 – 1959)

Jean Françaix  
(1912 – 1997)

Johann Sebastian Bach  
(1685 – 1750)

Didier Squiban  
(\*1959)

Sergey Voytenko  
(\*1973)

Johann Sebastian Bach  
(1685 – 1750)

Giuseppe Verdi  
(1813 – 1901)

Franz Lehár  
(1870 – 1948)

Johannes Brahms  
(1833 – 1897)

Joachim Johow  
(\*1952)

Enrique Granados  
(1867 – 1916)

Alexander Glasunow  
(1865 – 1936)

**Ave Maria**

**Fuga g-Moll, K30 «fuga del gatto»**

**Tre esercizi per accompagnare la «fuga del gatto»  
del Scarlatti (2022)**

**Pour Stéphane (2023)**

**«homenájera» (2023/24)**

**Fantasia c-Moll**

**Bachianas Brasileiras Nr. 5**

**Tema con variazioni**

**Praeludium und Fuge c-Moll, BWV 847**

**Suite Nr. 1 TRI MEN**

An alarc'h

Suite d'an dro du pays vannetais

**Revelation**

**Pause mit Apéro**

**Adagio a-Moll, BWV 564 (Bearbeitung von  
Ferruccio Busoni)**

**«Morro, ma prima in grazia»**

Arie der Amelia aus der Oper Un Ballo in Maschera

**«Meine Lippen, sie küssen so heiss»**

Arie der Giuditta aus der Operette Giuditta

**Sonate Nr. 2 A-Dur, Op. 100**

I. Allegro amabile

**Les Gaviatos**

**Mi pajarito colorido**

**Oriente aus den spanischen Tänzen**

**Spanische Serenade**

**Shanshan Sun, Gesang  
Susanne Böke, Orgel**

**Jean-Jacques Dünki, Klavier**

**Jan Grüter, Barocklaute**

**Shanshan Sun, Gesang  
Jan Grüter, Gitarre**

**Dimitri Ashkenazy, Klarinette  
Vince Vajda, Klavier**

**Viviane Chassot, Akkordeon**

**Krisztina Wajsza, Klavier**

**Josephine Bonitz, Gesang  
Pierre-Nicolas Colombat, Klavier**

**Martin Masan, Violine  
Shahane Zurabova-Masan, Klavier**

**Ruth Urech, Querflöte  
Nicola Hanck, Harfe**

**Künstlerische Gesamtleitung: Milena Zehnder & Julia Jankovic** Weitere Info auf [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch)

OK „Event Konzert“ 2024 Neutraler Quartierverein Bruderholz **Eintritt frei mit Austrittskollekte** BB24



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel  
Thiersteinallee 51  
4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
info@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**Do, 14. Nov., 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation**

**Sa, 16. Nov., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht** (ohne Kommunionfeier); Musik: George Ricci, Saxophon

**So, 17. Nov., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier**

**Do, 21. Nov., 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation**

**So, 24. Nov., 9.30 Uhr, L'ESPRIT: Budget-Versammlung;** ab 9 Uhr Eintreffen zu Kaffee und Gipfeli

**So, 24. Nov., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit der Schola gregoriana**

**So, 24. Nov., 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: KinderKirche**

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinde erscheinen am

**Mittwoch, 27. November 2024**

# Konzertanter Gottesdienst im Zwinglihaus

GZ. Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns daran, dass zum Leben Abschiede gehören. Wir gedenken den Verstorbenen und zünden Kerzen für sie an. Das schöne Ritual wird von der Harfenistin Viviane Nüscherer mit einem vielseitigen Musikprogramm umrahmt.

Sie wuchs in Münchenstein BL auf und entdeckte schon als Kind ihre Leidenschaft für Musik. Sie studierte an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss ihren Master in Performance und Musikpädagogik mit Auszeichnung ab. Viviane gewann mehrere renommierte Wettbewerbe, darunter den ersten Preis beim internationalen "Marcel Tournier" Wettbewerb und den kleinen Prix Walo. Ihre Vielseitigkeit zeigt sich in ihren Solokonzerten, ihrer Lehrtätigkeit und ihren erfolgrei-



Harfenistin Viviane Nüscherer.

Foto: zVg

chen YouTube-Arrangements. Liturgische Gestaltung von Pfarrer Andreas Möri. An der Orgel begleitet Tiziana Fanelli.

**Sonntag, 24. November 2024, 10 Uhr, Zwinglihaus**

Sa, 16. November bis So, 8. Dezember 2024 – Dreispitz

## Zirkus FahrAway mit «Elefant» bei Station Circus

GZ. Es tut sich etwas im Zelt des Station Circus im Dreispitz (beim Wolfgottesacker hinter dem Tramdepot). Es wird geprobt für das neue Stück «Elefant». Ein paar Kilo Metall, Instrumente, Holz und Wolle. «Elefant» ist ein ungewöhnliches Zirkus-Stück, das zwischen nachdenklichen Momenten und herzerwärmendem Humor balanciert. Der Elefant im Zirkus hat ausgedient. Doch dieser gutmütige,

absurde und beinahe ausserirdisch anmutende Riese verkörpert den tollkühnen Geist des Zirkus. So ist auch «Elefant» gross, aussergewöhnlich, roh, ein bisschen Risiko und doch auch, fein, sanft und anmutig.

Der Zirkus FahrAway zeigt «Elefant» an folgenden Daten: Premiere ist am Sa, 16.11. um 20 Uhr im Rahmen der Nuit du Cirque, So, 17.11. um 20 Uhr, Fr, 22.11. um 20

### ZIRKUSSPEKTAKEL FAHRAWAY

Uhr, Sa, 23.11. 20.15 Uhr (Doppelaabend mit Ueli Hirzel), So, 24.11. um 18 Uhr; Do, 28.11. um 20 Uhr; Sa, 30.11. um 20.15 Uhr (Doppelaabend mit Ueli Hirzel); So, 1.12. um 18 Uhr; Do, 5.12. um 20 Uhr; Fr, 6.12. um 20 Uhr; Sa, 7.12. um 20 Uhr; So, 8.12. um 18 Uhr. Dauer ca. 70 Minuten. Tickets: eventfrog.ch und Abendkasse.



**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT  
GÜTERSTRASSE 214  
4053 BASEL (TELLPLATZ)  
WWW.DARKTOWN.CH  
MIT LADEN  
IN 2024 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT  
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE!

**Hans AG**  
**Guldenmann**  
Eventtechnik - Kongresstechnik  
Videoproduktion  
guldenmann.ag@bluewin.ch • www.guldenmann.ch

**BÜRO**  
zu vermieten im Gundeli  
per sofort  
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m<sup>2</sup>

**Junge Familie sucht ein Haus**

- Mind. 5 Zimmer
- Kein Baurecht
- Einzug bis Sommer 2025

Kontakt:  
078 252 72 11,  
familienhaus-basel@gmx.ch

**Backwaren Outlet**

**No-FoodWaste**

Güterstrasse 120  
(vis-à-vis Bhf-Eingang)  
Tel. 079 632 24 20

Von 6:30 bis 19:00 Uhr bekommen SIE zum rund halben Preis: **Obst, Gemüse, Backwaren, Patisserie etc.;** ab 19 Uhr kommen Menschen, welche einen noch knapperen Geldbeutel haben.

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen. WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank. Glasfaser-Anschluss/Internet

**Mietzins pro Monat Fr. 1'800.-**  
**Nebenkosten Fr. 250.-**

**Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.-**

**Für nähere Auskunft:**  
Tel. 061 271 99 66  
oder 061 272 65 50  
**Mo/Fr, 14-18 Uhr**

75 Joor Gundeli:

# Feine Gala zum Abschluss

Eine gutgelaunte Gundeli-Festgesellschaft samt zugewandten Orten traf sich im Zic Zac (grad ähne dr Gränze im Baaselbiet, wie der rappende Bangg *Heiri* festhielt). Und dieser Abstecher wurde dem Anlass entsprechend mit einem flotten Service und feinem Galadiner würdig belohnt. Rund 220 Gundelianer:innen genossen einen herrlichen Jubiläums-Gala-Abend mit einem prima getimten und reibungslosen Ablauf. Die Zeit flog nur so dahin. Einen ersten Höhepunkt boten **Fabienne Hagen** und **Moritz «Mötzli» Frei** (Sie: Pfeifekönigin und Siegerin Solo Duo 2022. Er: Stickstoff Drum Show und ehemaliger Trommelinstruktor der Gundeli) mit einem perfekten *Fuudiblutt*. Ergreifend, gepaart mit Gänsehaut-Feeling, der Auftritt von **Sabine Cissé-Inderbitzin**, am E-Piano einfühlsam von Gundeli-Alt-Pfeifer **Urs Fürst** (Jg. 1938) begleitet, die zur Melodie des Eurovisions-Beitrages *Cinema* von **Paola** (sie wurde damals 1980 Vierte) eine Gundeli-Balade schrieb und mit überzeugendem Gesang zum Besten gab, was mit einer Standing-Ovation begeistert gefeiert wurde.

Für respektvolles Nicken, wie aber auch etliche Lacher, sorgten die diversen Video-Grussbotschaften. Neben Bundesrat **Beat Jans**, **Jo Vergeat** (2022 jüngste Grossratspräsidentin) oder alt Comité-Obfrau **Pia Inderbitzin** gratulierten



Begüssung zum «Jubil-Oobe».

Foto: Simon Bernadini



Der festlich geschmückte Zic Zac-Saal.

Foto: Hebby Sütterlin

u.a. auch die ganze Bundesbahnl-Crew um **Vedat Kirmizitas**, ebenso wie die **Narrenzunft Lörrach**, Fussballerxperte **Benni Huggel** (nächste

Fasnacht schaue ich dann in der Dornacherstrasse, wo die Gundeli-ist!), befreundete Cliquen wie **d Schnoogekerzli** oder die **Seibi Alti**



**Garde** auch die Fischer Bettwaren aus Wädenswil (was für grosse Lacher sorgte) samt persönlicher Grussadresse von **Ernst Fischer**. Selbst das **Mammut Gundella**, im Thiersteinerschulhaus zuhause, schickte Gratulationswünsche (*aber was sin scho für e Mammut lächerligi 75 Joor – aber darfsch mir bem näggschte Moll duurelaufe Du saage*). Musikalisch wunderbar durch den Abend, beginnend mit dem Apéro, begleite immer wieder **d Improvisante** (die etwas andere Street-Brassband), die überdies zusammen mit einer erlesenen Pfeiferguppe aus Stamm und Gniessern ein herrliches Arrangement von **Michi Robertson** auf die Zic Zac-Bühne zauberte. Auch dieser Auftritt wurde mit einer Standing-Ovation quittiert. Dasselbe gilt auch für die genüsslichen Auftritte im Rahmen eines Rahmestüggli inklusive Vorträge der Comité-Bängg d **Brunzguttere**, dr **Dr. FMH** (mit Schwester Gundeli), dr **Heiri** (mit witziger Persiflage aufs



Aktivpfeiferin Sabine Cissé-Inderbitzin mit der «Gundeli-Hymne», begleitet ...



... am E-Piano von Gundeli-Alt-Pfeifer Urs Fürst.

Fotos: GZ



Fabienne Hagen und Moritz «Mötzli» Frei brillierten mit dem «Fuudiblutt».

Foto: Hebby Sütterlin



Vom OK Florence Roth (Chefin) und ...



... Pascal Rudin.  
Fotos: Hebby Sütterlin



Die drei Obleute der Gundeli (v.l.): Nicole Egli (Stamm), Oli Regis (Junge Garde) und Maya Harter (Gniesser).  
Foto: Simon Bernadini



Die erlesene Pfeifergruppe vom Stamm und Gniesser zusammen mit den Improvisante zelebrierten ein herrliches Medley von Michi Robertson. Foto li.: S. Bernadini; oben: Hebby Sütterlin

Spitzig Ryssblei und seinen Gundeli-Hundeli-Versen: *wäg de vyyle Pfundeli im Gundeli, isch si Arsch jetzt wundeli*, **Fäärimaa** (wäre der Rhein im Gundeli, würde er *in alle Ehre, als Gundoliere dört verkehre*) und dr **Singvogel**. Ebenso gut stand dem Abend, dass es nur wenige Ansprachen gab. Zum Abschluss lud **DJ Romano** mit fetzigen Beats und viel Phon bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz. Ein rundum ge-

lungener Jubelanlass, den das OK um **Florence Roth** und **Pascal Rudin** auf die Beine stellte, tatkräftig unterstützt von **Christoph Brogli**, **Beatrice Haller**, **Matthys Hofer** und **Marcel Thiele**.

Aus dem Reigen der Gäste seien zwei Damen noch hervorgehoben: **Silva Weber** (Witve von Gründervater Pauli Weber) und **Elsi Wichser**

Fortsetzung auf Seite 20



D Improvisante sorgten am ganzen Abend immer wieder für musikalische Stimmung. Foto: Simon Bernadini



Dann traten die Schnitzelbänggler Fäärimaa ...

Foto: Hebby Sütterlin



... Brunzguttere ...

Foto: GZ



... Heiri ... Foto: Hebby Sütterlin



... Dr FMH ...

Foto: Simon Bernadini



... und zum Abschluss dr Singvogel auf.

Foto: Simon Bernadini

(Witve von Gründungsmitglied Jean Wichser, beide Jg. 1933), die letzten Zeuginnen aus der Gründungszeit. Und last but not least sei das letzte noch unter uns weilende Gründungsmitglied **Werner Gallusser** (Jg. 1929) erwähnt, notabene erster Gundeli-Tambour. Leider



Freischaffender Illustrator und Fasnachtskünstler Mattia Serena mit seinem Jubi-Helge für die Gundeli-Clique. Foto: Simon Bernadini

konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Festivitäten teilnehmen.

Das ganze Jubiläum mit all seinen Aktivitäten wird noch in einer Jubelschrift zusammengefasst und im Vorfeld zur Fasnacht 2025 präsentiert. Diese bildet dann den ultimativen Abschluss und das i-Tüpfelchen auf ein erfolgreiches Gundeli-Jubiläum.

### Gundeli-Geschichte

Die Gundeldinger-Zeitung ihrerseits berichtete schon in einer dreiteiligen Geschichte ausführlich über den Werdegang der Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Diese Serie befasste sich nebst der Gründerzeit, den Anfängen der Gundeli in der Fasnachts- und Vereinswelt bis hin zum Vereinsleben, der Stellung im Quartier auch mit dem musikalischen Einfluss und den soziokulturellen Aspekten einer Quartierclique (vergl. gundeldinger-zeitung.ch GZ Nr. 2, 14. Februar., GZ Nr. 3, 13. März und GZ Nr. 4, 27. März 2024 auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) «Bisherige Ausgaben».

Markus R. Weber



Ein seltenes Bild: alle Schnitzelbängler lassen sich feiern. Foto: GZ



Die Ehrengäste: Die Witwen von Gründungsmitgliedern Elsi Wichser und Sylva Weber ...



... sowie Maya und Michi Robertson. Fotos: Simon Bernadini



Ausstellung mit der Cliquen-Geschichte. Foto: Simon Bernadini



Die Cliquenmitglieder feierten und tanzten noch bis 03 Uhr im Zic Zac. Foto: Simon Bernadini

## Glaibasler Charivari 2025: «E scheen Charivari»

Unter dem Motto «E scheen Charivari» findet vom 8. bis 22. Februar 2025 das Glaibasler Charivari im Volkshaus Basel statt. Das Publikum darf sich auf eine bunte Mischung aus fasnächtlicher Kreativität und Tradition freuen. Tickets für das Charivari 2025 sind ab sofort auf [charivari.ch](http://charivari.ch) erhältlich.

GZ. Das Glaibasler Charivari ist bekannt für seinen Mix aus traditioneller Basler Fasnachtskultur und modernen Elementen. «Das Charivari ist für uns alle eine Herzensangelegenheit. Deshalb arbeiten wir mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus am neuen Programm und sind überzeugt, dass wir unsere Besucherinnen und Besucher erneut mit dem Charivari-Fieber anstecken werden», sagt der Programmchef



Glaibasler Charivari, Schauspiel-Ensemble. Foto: Patrick Straub

Erik Julliard. Auf die Zuschauer warten die Schnitzelbänke d Gwäagi und – zum ersten Mal – s

Dintelimpli, die Spale-Clique 1927, die Guggenmusiken Uelischränner Basel 1979 und Schränz-Gritte

sowie pfeiferischer Hochgenuss mit den Schäärede und den Spitzbuebe. Trommlerisch präsentieren der Spitzentambour Maurice Weiss sowie die Tambouren der Fasnachtzunft Ryburg und der Rotstab-Clique Liestal 1930 ihr Können. Unterstützt werden die Darbietungen durch die Charivari-Rockband, und eine überraschende Schlussnummer ist angesagt.

Das eingespielte Ensemble – unter der Leitung von Regisseur Lucien Stöcklin – setzt sich zusammen aus Olivia Zimmerli, Tim Koechlin, Tatjana Pietropaolo, Beatrice Waldis, Cyril Giger und Stephanie Schluchter. Tickets sind erhältlich unter: [charivari.ch](http://charivari.ch), [ticket@charivari.ch](mailto:ticket@charivari.ch), Telefon 061 266 1000, im Basel Tattoo Shop, Kasernenhof 8 oder bei Ticketcorner. ■

# Vorfasnacht 2025

Offizielles Basler Bryysdrumme und -pfyffe 2025

## «Wieder im Volkshuus»

Das Offizielle Basler Bryysdrumme und -pfyffe findet vom 30. Januar bis 1. Februar 2025 statt. Hauptaustragungsort ist das Kleinbasler Volkshaus.

GZ. Am Donnerstag, 30. Januar 2025, messen sich die «Jungen» und «Alten» in den Vorausscheidungen der Einzel- und Gruppenkonkurrenzen und am Freitag, 31.

Januar, ebenfalls bei den «Jungen» und «Alten», werden die Finalisten im Solo Duo sowie in der Konkurrenz der gemischten Gruppen ermittelt. Die vier Vorausscheidungslokale sind der Silberbergssaal im Wohn- und Pflegezentrum zum Lamm, der Kartäusersaal im Bürgerlichen Waisenhaus sowie der Festsaal und der Unionsaal im Volkshaus. Das grosse Finale, an

welchem die Königinnen und Könige in sämtlichen Kategorien erkoren werden, geht am Samstag, 1. Februar 2025, im Festsaal des Volkshaus über die Bühne.

Anmeldungen für das Offizielle Basler Bryysdrumme und -pfyffe sind ab sofort möglich. Das entsprechende Anmeldeformular, der Austragungsmodus sowie das Wettspielreglement sind über die



Webseite **offiziells.ch** abrufbar. Anmeldeschluss ist der 30. November 2024.

Das «Offizielle» steht unter dem Motto «es ruesst und pfyfft vorziiglich». Organisiert wird der Anlass von den Stammvereinen Naarebaschi und VKB, unterstützt vom Barbara-Club und der Pfluderi-Clique. Weitere Informationen gibt es auf **offiziells.ch**. ■

Fr, 14. bis So, 16. Februar 2025

## Das «Laaferi» – die Vorfasnachtsveranstaltung für alle Generationen – kehrt zurück!

GZ. Das «Laaferi» lädt zu seiner dritten Ausgabe vom Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Februar 2025 in die Eventhalle der Messe Basel ein. Unter dem Motto «E volli Laadig Fasnacht für alli Generatione!» vereint die Veranstaltung rekordverdächtige 1500 junge Fasnächtlerinnen und Fasnächtler auf der Bühne.

Traditionelle Fasnachtskultur und moderne Inszenierungen, 32 Junge Garden sowie einigen Überraschungsacts versprechen emotionale Fasnachtsmomente. Die Raamestiggli behandeln Themen, die die Jugend bewegen, wie «Generation Z in der Trommelstunde», und zeigen, wie die Fasnacht Generationen verbindet. Teilnehmende Junge Garden: Alti Richtig, Alti Stainlemer, Barbara-Club, Basler Bebbi, Basler Rolli, Breo, Central Club Basel, Die Antygge, Dupf-Club, Glunggi, Guggemusig Junge Garde 2018, Gundeli, J.B.-Clique



Auch die Junge Garde und Bingisse der Gundeli-Clique wird am Laaferi 2025 mitmachen. Das Bild stammt von ihrem tollen Auftritt 2024. Foto: Archiv GZ

Santihans, Junteressli, Märtpplatz, Muggedätscher, Naarebaschi, Olympia, Opti-Mischte, Pfluderi, Rätz, Rhygwäggi, Rhyschnoog-

ge, Sans Gène, Schnooggekerzli, Schnurebегge, Seibi, Spale, VKB, Wettstai, Spezi.

**Vorstellungen:** Freitag, 14. Febru-



ar 2025 um 19.30 Uhr (Première), Samstag, 15. Februar 2025 um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr, Sonntag, 16. Februar 2025 um 14.30 Uhr.

Tickets sind ab 32 Franken auf **www.laaferi.ch** erhältlich (vergünstigt ab 22 Franken), ebenso bei **Bider & Tanner** in der Aeschenvorstadt 2.

Am Donnerstag, 13. Februar 2025 findet zudem eine kostenlose Generalprobe statt, zu der alle Primarschulklassen aus Basel-Stadt eingeladen sind. Das Laaferi-Team mit den Initianten Pascal Kottmann und Matthieu Meyer und Regisseurin Andrea Pfaehler sorgt für eine top Darbietung und humorvolle Raamestiggli. Hauptsponsor der Veranstaltung ist die Basler Kantonalbank (BKB). ■



### Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

Brauerei im Gundeldinger Feld  
Jeden Mittwochabend  
ab 17.30 Uhr geöffnet.

**www.unserbier.ch**

**FAZ**  
Familienzentrum Gundeli

**OFFENER TREFFPUNKT**  
IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

Alle Ausgaben auch unter  
**www.gundeldingen.ch**

**Sorgentelefon für Kinder**

**Gratis**

**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

# Grossandrang am Swiss Ice Hockey Day



Alle Jahre wieder – auf der Kunsteisbahn Margarethen trafen sich auch diesmal wieder die jungen und jüngsten unter den lokalen Eishockeybegeisterten zum fröhlich-sportlichen Stell-die-in.

Unter der Leitung der EHC Basel-Stars Jakob Stukel, Vincenzo Küng und Dario Kummer durften sie Grundlagen des Hockeys bolzen und ihr spielerisches und kämpferisches Können anschließend im Match unter Beweis stellen. Jakob Stukel & Co. hielten den Nachwuchs mit akkuraten Laserpässen auf Trab, rückten bei Bedarf die kleinen Hockeytoys zurecht und kümmerten sich auch rührend um diejenigen Jungtalente, die nach zünftigen Rencontres am Boden lagen. Gekrönt wurde das Ganze von einer Autogrammstunde. Hier griff auch der momentan noch rekonvaleszente Teamcaptain Brett



Gruppenbild mit allen Beteiligten.

Fotos: Lukas Müller



Vincenzo Küng (Bildmitte) sorgte auf der Eisfläche zum Rechten.



Jakob Stukel hält den unermüdlichen Basler Nachwuchs auf Trab.



Hatten riesig den Plausch an diesem Nachmittag – Vincenzo Küng (links) und Topskorer Jakob Stukel.

Supinski aktiv ins Geschehen ein. Im Nu bildete sich eine grosse Schlange von Hockeyfans. Alle, alle wollten sie Autogramme der

EHClers ergattern. Dies zeigt uns, dass das Eishockey in Basel zünftig im Vormarsch ist. Die jüngsten Resultate des rot-weiss-schwar-

zen Fanionteams in der Sky Swiss League zeigen, dass sich der Club auf ganz gutem Weg befindet.

Lukas Müller



Jakob Stukel am Puck, verfolgt vom zukünftigen EHC-Abwehrbollwerk.



Teambesprechung mit den Basler Hockeystars.



Dario Kummer trainierte die Jungen mit sehr viel Fingerspitzengefühl.



Ein grosser Tag für die kleinen Puckjäger und Puckjägerinnen.

Dem Basler Topstar Stukel ist die Freude am Spiel gut anzusehen.



Defence First – Jakob Stukel zeigt, wie das gemacht wird.



Hochbetrieb auf allen Kunschti-Feldern ...



Autogramme der EHC-Cracks waren sehr begehrt. Hier sehen wir Jakob Stukel, Brett Supinski, Vincenzo Küng und Dario Kummer (von links nach rechts).

Aus Platzgründen mussten wir das  
**Rütsel Nr. 46** verschieben.  
Wir danken für Ihr Verständnis.

## GESCHICHTE GESCHICHTE

Da fehlt eigentlich fast nur das Pünktchen auf dem «i»! Das Gundel(i) ist überall anzutreffen so z.B. in Heidelberg. Es ist dies eine Traditionsbäckerei am Fuss des romantischen Schlosses Heidelberg am Neckar in der gleichnamigen althehrwürdigen Universitätsstadt Heidelberg, geführt in der 6. Generation und ist seit 1896 in der Liegenschaft «Gasthaus zum eisernen Kreuz» an der Hauptstrasse domiziliert. Der Bäckerei ist auch ein Café angegliedert. Es lebe das «internationale Gundeli».

Sebastian Bach



Foto: Olaf Zehnder

## Verkehrskontrolle gegen lärmverursachende Fahrzeuge

GZ. Aufgrund von immer wiederkehrenden Beschwerden aus der Bevölkerung wegen übermässigen Lärms durch Autos und Motorräder führte die Verkehrspolizei Basel-Stadt am Freitag, 1. November 2024 an der Gellertstrasse eine grossangelegte Verkehrskontrolle durch.

Die Kontrolle wurde zwischen 20 und 22 Uhr durchgeführt. Dabei wurden 34 Fahrzeuge, bei denen der Verdacht auf technische Manipulationen oder technische Mängel bestand, einer eingehenden Kontrolle unterzogen. Unterstützt wurde die Verkehrspolizei von Experten der Motorfahrzeugprüfstation beider Basel und Mitarbeitenden des Lehrverbandes. Bei sieben Fahrzeugen wurden technische Ände-



rungen oder Mängel festgestellt. Zudem hatte ein Motorradlenker an seinem Fahrzeug das Kontrollschild eines anderen Motorrads angebracht und war somit ohne Versicherungsschutz unterwegs. Gegen die Lenkerinnen und Lenker wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet. Im Rahmen der Kontrollen wurden auch die Fahrberechtigung und die Fahrtüchtigkeit der Lenker überprüft. Eine Person lenkte ihr Fahrzeug unter Drogeneinfluss was ebenfalls zu einem Strafverfahren führt. ■

## Gedankensplitter

### Rucksäcke

Ich finde Rucksäcke lässig. Obwohl ich im Stadtgebiet eher mit Taschen unterwegs bin, war mein schwarzer Rucksack während der ganzen langen Jahre als Grossrätin mein ständiger Begleiter. Alles hatte Platz drin: Laptop, Kabel, Akten, Schreibzeug, Unterlagen u.v.m.

Wenn ich mir den Rucksack meiner kleinen 11jährigen Enkelin anschau, sehe ich ein überdimensioniertes «Ding» in schwarz mit grüner Neonstruktur, welches sehr schwer ist. Es hat zugebe-

nermassen viel Platz drin, aber «Bildung» hat Gewicht. So bin ich froh, dass die heutige Jugend mit den schweren Rucksäcken gerade und aufrecht geht. Wir damals kamen mit unseren schweren Mappen schräg daher.

Aber wissen Sie, geneigte Lesende, was mich ärgert? Kaum jemand, jung oder alt, gross oder klein, zieht heute noch den Rucksack ab beim Einsteigen ins Tram. Kommt man mit einem solchen Teil daher, braucht man Unmen-

gen mehr an Platz. Und für alle, die sitzen, ist es gar gefährlich: immer wieder dreht sich jemand und schon muss man sich ducken, weil Rucksacktragende nicht bemerken, was sie hinter ihrem Rücken anrichten und auf welcher Höhe – nämlich genau auf Gesichtsebene von sitzenden Passagieren – der Sack rumschwenkt.

Ich persönlich habe lieber Bildung im Kopf, statt um den Kopf geschlagen.

Beatrice Isler



## Die nächste Grossauflage

mit **über 29'000 Ex.** für Grossbasel-Süd und -Ost  
erscheint am **Mi, 27. November**

### Sonderseiten:

- **Geschenk-Ideen • Santiglaus**
- **Silvester/Neujahr • Vorfasnacht '25**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
Tel. 061 271 99 66  
gz@gundeldingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss:  
**Mi, 20. November**

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) • [gundeli.swiss](http://gundeli.swiss)

## Gundeldinger Zeitung



[www.facebook.com/gundeldinger-zeitung](http://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung) Du findest uns auf





**WOCHEN-KNALLER**

**32%**  
**2.95**  
statt 4.40

# Frish in Aktion!

**13.11.–17.11.2024** solange Vorrat

Cherry-Rispen Tomaten (exkl. Bio), Schweiz/Italien/Marokko,  
Schale à 500 g (100 g = –.59)

**FRISCHE KICK**

**Superpreis**

**1.–**



**SUISSE GARANTIE**

Mini-Speisekürbis Butternuss oder Oranger Knirps (exkl. Bio und Coop Pro Specie Rara), Schweiz, per Stück

**WOCHEN-KNALLER**

**30%**  
**2.30**  
statt 3.30



Blondorangen, Spanien,  
Netz à 2 kg (1 kg = 1.15)

**FRISCHE KICK**

**Superpreis**

**1.–**



Zespri Kiwi Sungold, Italien,  
im Offenverkauf, per Stück

**WOCHEN-KNALLER**

**30%**  
per 100 g  
**3.85**  
statt 5.50



Coop Lammierstück, Grossbritannien/  
Irland/Australien/Neuseeland,  
in Selbstbedienung, ca. 210 g

**WOCHEN-KNALLER**

**50%**  
per kg  
**11.75**  
statt 23.50



Coop Naturafarm Schweinskoteletts vom Hals,  
Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, ca. 1 kg

**34%**  
**10.50**  
statt 16.–



**SUISSE GARANTIE**

Coop Rindshackfleisch, Schweiz,  
in Selbstbedienung, 2×400 g (100 g = 1.31)

**30%**  
ab 2 Stück

**auf alle tiefgekühlten  
Coop Fondue Chinoise  
nach Wahl**



**SUISSE GARANTIE**

(exkl. Coop Prix Garantie)  
z. B. 'Coop Fondue-Chinoise-Mix,  
Schweiz, tiefgekühlt, 600 g  
**25.15 statt 35.95** (100 g = 4.19)

**40%**  
per 100 g  
**1.35**  
statt 2.25



**SUISSE GARANTIE**

Coop Raclette, 4 Monate gereift, Block,  
2× ca. 800 g

**50%**  
**50.85**  
statt 101.70



Vino Nobile di Montepulciano DOCG  
Tenuta Trerose 2020, 6×75 cl (10 cl = 1.13)

 Aktionen gibt's auch  
online: [coop.ch](https://www.coop.ch)